



Wichtigkeit von PLASMA für Patienten

Besuch bei HAEMA in Rostock am 18. 8. 2022

Bericht: Albert Handelmann - Bilder: Monika Willemsen

Für bestimmte Arten von entzündlichen und chronischen Polyneuropathien werden zur effektive Behandlung Immunglobuline benötigt, denn diese sind wichtig zum Überleben und zur Erhaltung der Lebensqualität. Am 18. 8. 2022 trafen im HAEMA Zentrum in Rostock Plasmaspender und Plasma Empfänger zusammen.

In einer vorab geführten Diskussion stellte Albert Handelmann das Buch „GetBetterSoon – 1000 & 1 Gesicht“ der Künstlerin Sabine Hansen vor und erläuterte die Inhalte und den Umgang mit den jeweiligen QR Codes. Zu jeder Geschichte gibt es ein künstlerisch gestaltetes Bild und eine kurze Beschreibung der jeweiligen Erkrankung. Über den QR Code kann dann auf dem Mobilfunk Telefon oder einem Tablet ein VIDEO zur jeweiligen Geschichte sehen. Erfahrungsberichte und visuell sprachliche Darstellungen (VIDEO) in einem sind sehr gut miteinander verknüpft.



Die Eröffnungsveranstaltung zur dazugehörigen Wanderausstellung findet am 30. 8. 2022 im Landtag von NRW statt. Der

Landtagspräsident eröffnet die Ausstellung, die noch bis zum 8. 9. 2022 geöffnet ist.



Kurt Podstata ist regelmässiger Plasmaempfänger und Leiter der Polyneuropathie Selbsthilfe Rostock

Danach wurde das Thema Plasmaspende diskutiert. Plasmaspende ist keine Blutspende und auch nicht damit vergleichbar. Bei einer Plasmapherese werden dem Blut der flüssige Teil des Blutes, das Plasma mit seinen Plasmaproteinen entnommen. Danach werden die Blutzellen wieder dem Spender zugeführt. Neue Proteine bilden sich schnell nach. Darum können Plasmaspender auch nach 2 Tagen

Pause bereits erneut spenden. Bei Blutspenden muss der Spender länger warten, weil Zellen entnommen werden. Die Plasmapherese Maschine (Zentrifuge) wurde übrigens von Herrn Grifols erfunden und entwickelt.

Wir konnten erfahren, dass nunmehr weiterhin Spender in Deutschland gesucht werden – insbesondere Neuspender. Deutschland ist neben Ungarn und Tschechien ein wichtiges Land in der Plasmaaufbringung für Patienten, denn andere Europäische Länder erlauben keine aufwandsentschädigte Plasmapherese. Außer dem Krümmungsgrad der Gurken sollte man sich in Brüssel doch mal über ernsthafte medizinische Versorgungsprobleme kümmern.

Nach der Besprechung ging es nun in den Plasma-Spende Raum, wo einige gesunde Spender ihr Plasma spendeten.

PEPO Aktuell



Plasmaempfänger und Plasmaspenderin in der Diskussion.



Die Wichtigkeit für die Plasmaspende wird dem Spender erläutert. Dabei wurden ihm verschiedene Polyneuropathien erklärt, bei denen Plasma lebensrettend eingesetzt wurde.

PEPO Aktuell



Empfänger und Spender zum Abschluss. Die Spender haben teilweise über 200-mal gespendet. Herzlichen Dank und sie bekamen eine Urkunde und jeweils einen Blumenstrauß.



Leitungs-Team der HAEMA Rostock. Links Martin Dräger rechts Christian Holz.

PEPO Aktuell



Besprechung: v. l. Albert Handelmann, Kurt Podstata und Martin Dräger, Center Manager der Haema Rostock.

PEPO Aktuell

Rückfragen an:

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

info@polyneuro.de

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

PNP Hauptverwaltung / Zentrale

Carl-Diem-Str. 108

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 480499

www.polyneuro.de

Mobiltelefon: 0160 908 908 72



PNP Geschäftsstelle Bundesverband

Im AWO-ECK

Brandenberger Str. 3 – 5

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8277990

www.polyneuro.de

PNP Geschäftsstelle Landesverband NRW

(Nordrhein-Westfalen)

Speicker Str. 2

41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8207042

www.selbsthilfe-pnp.de

PNP Geschäftsstelle Landesverband Sachsen

GBS CIDP PNP Landesverband Sachsen

Rembrandstr. 13 b

09111 Chemnitz

Telefon: 0371 / 44458983

www.pnp-gbs-sachsen.de